



Fraktion Bündnis90/Die Grünen
im Rat der Stadt Drensteinfurt



Drensteinfurt, den 20.12.2022

An den Bürgermeister, Herrn Grawunder

Sitzung des Rates am 09. Januar 2023

Antrag auf Punkt zur Tagesordnung

Resolution: **Verurteilung der Gewalt und der Unterdrückung von Freiheitsrechten im Iran!**

Seit Wochen protestieren im Iran Menschen aus allen Provinzen, aus allen sozialen Schichten und aus den unterschiedlichen ethnischen Bevölkerungsgruppen für mehr Freiheit und Selbstbestimmung und gegen die Unterdrückung von Mädchen und Frauen.

Was mit dem Protest von mutigen Schülerinnen, Studentinnen, Arbeiterinnen und Akademikerinnen gegen den Kopftuchzwang begann, ist nun ein breiter Widerstand gegen das politische (Mullah-) Regime. Dieser meist friedliche Widerstand wird mit brutaler Gewalt bekämpft. Menschenrechtsorganisationen berichten von Tausenden, die inhaftiert, gedemütigt und im Schnellverfahren durch rechtswidrige Gerichtsverfahren verurteilt wurden. Ärztliche Grundversorgung für Verletzte wird unterbunden, Folter und Vergewaltigungen in den Gefängnissen werden gezielt zur Einschüchterung eingesetzt.

Die Demonstrierenden im Iran brauchen die weltweite Öffentlichkeit und bitten darum, ihren Anliegen Gehör zu verschaffen und ihre demokratischen Bestrebungen mit geeigneten politischen Maßnahmen zu unterstützen.

Auch in Drensteinfurt leben Menschen mit iranischer Geschichte. Viele von ihnen wünschen sich nichts sehnlicher als den politischen Umsturz nach einer 43-jährigen Diktatur und eine Demokratisierung in ihrem Herkunftsland. Viele begleitet zudem die tägliche Sorge um Angehörige, Freund*innen und Bekannte im Iran. Einige versuchen, protestierenden Iraner*innen über die sozialen Medien oder Veranstaltungen auch in Deutschland eine Stimme zu geben. Die Teilnehmenden der wöchentlichen Mahnwache für Frieden und gegen Krieg in der Ukraine, die sonntags auf dem Otto-Wels-Platz stattfindet, zeigen sich mit den mutigen Frauen im Iran solidarisch. Einige Drensteinfurter*innen mit iranischer Migrationsgeschichte und iranische Geflüchtete kommen zur Mahnwache und tragen ihre Anliegen vor.

Diese Menschen in Drensteinfurt brauchen jetzt die besondere Unterstützung der Stadtgesellschaft und der Verwaltung. Die friedlich demonstrierenden Menschen müssen in Demokratien, also auch in unserer Stadt, vor Repressalien durch den iranischen Staat oder staatsnahe Akteure wie zum Beispiel Bespitzelung und Verfolgung geschützt werden. Nicht zuletzt gebührt der Respekt des Stadtrates auch den Drensteinfurter Bürger*innen, die sich Woche für Woche vor der Alten Post sichtbar mit den mutigen Menschen im Iran solidarisch zeigen.

1. Der Rat der Stadt Drensteinfurt möge die zunehmende Gewalt gegen die Protestierenden im Iran aufs Schärfste verurteilen und sich mit den Menschen, die sich aktiv und kreativ für Menschenrechte einsetzen und dafür Bestrafungen, Verletzungen oder ihren eigenen Tod riskieren, solidarisieren.
2. Der Rat der Stadt Drensteinfurt begrüßt die verschärften Sanktionen der EU. Er appelliert an die Bundesregierung und die EU, alles nur Mögliche zu tun, um die demokratischen Kräfte im Iran noch stärker als bisher und kontinuierlich zu unterstützen.

Heidi Pechmann

Raphaela Blümer

Fraktionsvorsitzende

Ratsmitglied

